openLegislature

Dan Häberlein, Peggy Lucke, J. Nathanael Philipp, Alexander Richter

Universität Leipzig

Outline

- IntroductionKorpus
- 2 Methods
- 3 Outlook
- 4 Sell you!

Introduction

Korpus

Informationen

Plenarprotokolle des Bundestages

- stenographische Berichte
- ab erste Sitzung des Bundestages September 1949
- vollständig bis zur letzten abgeschlossenen Sitzung
- PDF-Format
- aktuelle Wahlperiode auch als Textdatei

Zugang:

- öffentlich
- frei zugänglich
- http://suche.bundestag.de/plenarprotokolle/search.form

Download per Funktionen von:

• Muster:

```
http://dip21.bundestag.de/dip21/btp/
[Wahlperiode]/[Wahlperiode][Sitzung].pdf
```

• Bsp.: http://dip21.bundestag.de/dip21/btp/01/01029.pdf

Größe des Korpus

- Momentan 3895 PDF-Dateien
- Entspricht ca. 10GB

Methods

0

Outlook

Outlook

- Nächste Schritte
- Ziele Vorlesungszeit
- Ziele Semester
- Erweiterbarkeit
- Einschränkungen

Ausblick I: nächste Schritte

Nächste Schritte:

- erweitern der Metadaten-Datenbank mit Metadaten:
 - aus bestehenden XML Files
 - aus zusätzlichen Quellen (z.B. Sitzverteilungen)
- Überführen der Strukturierten Daten im XML-Format in einen Document Store

Outlook

- Analyse der Daten:
 - Clustering (Top-Down, Bottom-Up)
 - LDA (Latend Dirichlet Allocation)

Ausblick II: Ziele Vorlesungszeit

Ziele bis Ende Vorlesungszeit:

- XML-Daten in Document-Store ablegen
- Metadaten-Datenbank mit weiteren Metadaten erweitern
- analysieren der Daten mittels mind. zwei Clustering-Verfahren
- Cluster mit wahrscheinlich gleichen Schreiber (aber nicht Redner) finden und darstellen

Ausblick III: Ziele Semester

Ziele bis Ende Semester:

- Analyse mittels LDA
- Visualisierung der Ergebnisse der LDA-Analysen
- weitere Cluster-Verfahren nutzen
- alle (sinnvollen) Ergebnisse vereinen und darstellen
- Untersuchung warum manche Analysen fehlerhafte/schlechte Ergebnisse lieferten

Ausblick IV: Erweiterbarkeit

Erweiterbarkeit wenn uns Zeit bleibt:

- zusätzlichen Metadaten-Quellen auffinden und in die bestehende Metadaten-Datenbank überführen
- weitere Metadaten erzeugen (Bsp. POS-Tagging, N-Gramme und Kookkurrenzen)
- Anaylse-Verfahren erweitern
 - andere Cluster-Algorithmen
 - LDA mit anderen Parametern
 - LDA mit anderen Features
- Visualisieren der Ergebnisse

Ausblick V: Einschränkungen I

Einschränkungen wenn wir nicht alle Ziele schaffen:

- weniger Analyseverfahren nutzen (Bsp. nur ein Clusteringverfahren)
- Datenbereinigung verkürzen
- weniger Metadaten als Feature nutzen

Ausblick VI: Einschränkungen II

Wichtigste Ziele:

- Daten in Datenbank strukturiert ablegen
- Clustering-Verfahren auf unsere Daten anwenden
- Interpretation der Ergebnisse

Neue Ziele:

vermutlich nicht

Sell you!

0